

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN
AUGUST / SEPTEMBER 2022



Wie ein gemütliches Wohnhaus sieht sie aus, die Kirche auf dem Titelbild. Von Gras überwachsen, von Bäumen beschattet, eingebettet in die Natur. Nur das weiße Kreuz, das über alles hinausragt, zeigt uns, dass hier ein Gotteshaus ist.

Ähnlich bescheiden war die Bundeslade, in der die Tafeln mit den 10 Geboten lagen, zunächst untergebracht. Nachdem König David sie nach Jerusalem zurückgebracht hat, wird ein langes Loblied angestimmt, aus dem der Monatsspruch für den Monat August stammt: *Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.* (1. Chr 16,33)

Der Vers wirft Fragen in mir auf: Können Bäume jubeln? Wie kann das Gericht Gottes Anlass für Jubel sein?

Neben der Kirche auf dem Titelbild befindet sich ein Friedhof. Die Gräber sind genauso von einer dichten grünen Grasdecke überzogen wie die Kirche. Es fällt nicht schwer zu glauben, dass unter dieser weichen Decke die Verstorbenen im Frieden ruhen. Tiefer innerer Frieden entsteht nur, wo alle Konflikte gelöst sind und keine Rechnungen mehr offen sind. Das gelingt im Leben wohl nur wenigen. Aus dieser Sicht hat für mich das Gericht Gottes etwas Tröstliches: Alles Unrecht, das nicht wiedergutmacht werden konnte, kommt noch einmal zur Sprache. Diejenigen, die darunter gelitten haben, werden entschädigt.

Das Bibelwort denkt bei dem Gericht aber nicht nur an das Leben nach dem Tod, sondern hofft darauf, dass Gott schon jetzt die Herrschaft ergreift und für Gerechtigkeit sorgt. Im Hebräischen ist das Wort für „richten“ und „herrschen“ das gleiche. Wenn Gott König ist, bringt er alles in Ordnung. Das ist eine schöne Vorstellung, wo gerade so viel im Argen liegt: Der Ukrainekrieg mit seinen vielen Toten, Vertriebenen und den weltweiten Auswirkungen, dem wir alle so hilflos gegenüberstehen. Der Klimawandel mit den Naturkatastrophen und gravierenden Folgen für die Landwirtschaft. Die Dürre in diesem Sommer hat dazu geführt, dass an mehreren Orten die Wälder in Brand geraten sind. Nun wird der Jubel der Bäume verständlich: Gottes Herrschaft bringt auch ihnen neues Leben und lässt sie aufatmen.

Wenn ich im Wald stehe und nach oben in den Himmel schaue, sehe ich, wie sich die Kronen der Bäume sanft im Wind bewegen. Das Rauschen der Kronen mischt sich mit dem Rascheln einzelner Blätter und dem Knarren der Stämme. Eine Musik, wie sie nur die Natur komponieren kann. Die hin und her schwankenden Baumwipfel sehen tatsächlich so aus, als würden sie jemandem huldigen. So, wie sich die Bäume auf dem Titelbild der Kirche zuneigen. Noch herrscht Gott nicht uneingeschränkt über diese Welt. Aber die Bäume jubeln ihn herbei.

Ihre 

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

August

7. August 8. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Gotthard Weidel

14. August 9. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Friederike Deeg

21. August 10. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Friederike Deeg

28. August 11. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Friederike Deeg

September

4. September 12. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn und für alle, die etwas Neues anfangen mit Einsegnung von Christian Dose
Vorbereitungsteam

11. September 13. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Friederike Deeg

18. September 14. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Dr. Ralf Günther

25. September Erntedankfest
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest
Vorbereitungsteam

Oktober

2. Oktober 16. Sonntag n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Friederike Deeg

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kleinkindergottesdienst feiern, spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitverfolgen.

In der Friedenskirche:

Complet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 4.8. und 1.9., um 21.45 Uhr

Auf unserer Internetseite www.michaelis-friedens.de und in unserer Gemeinde-App finden Sie **Worte für die Seele** sowie die **Sonntagspredigten**. Schauen Sie doch gern einmal herein!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns und sind dankbar, dass sich die Corona-Lage deutlich entschärft hat und viele Bestimmungen entfallen konnten. Dennoch ist die Bedrohung für viele längst nicht vorbei. Deshalb bitten wir Sie freundlich weiterhin um Rücksicht und Achtsamkeit, auch um das Tragen einer medizinischen Maske bei Veranstaltungen in Innenräumen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Friederike Deeg und Ralf Günther



Herzliche **Einladung zum Gemeindefest** am 25. September!

VIELFALT! Das ist das Thema des Gemeindefestes 2022. Wir wollen gemeinsam staunen über die Schönheit der Natur, die Vielfalt von Gaben und Geschmäckern. Aber auch die Schattenseiten von Vielfalt wollen wir ansprechen: Vielfalt kann auch Überforderung bedeuten.

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir für unseren Gottesdienst um **Erntedankgaben**, die wir am Sonnabend vorher um 10.00 in der Micheliskirche entgegennehmen und dann dem TeeKeller zur Verfügung stellen.

Das Gemeindefest findet auf dem Nordplatz statt, also zu Füßen der Michaeliskirche. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Stationen-Gottesdienst. Danach gibt es Essen und Getränke, Spiel und Spaß.

Ab 13.30 Uhr geht das Gemeindefest langsam in das Interreligiöse Dankfest über.

Herzliche Einladung auch dazu!

Nach Möglichkeit sind unsere beiden Kirchen täglich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Besichtigungen, Gebete und Gespräche geöffnet. Die Michaeliskirche ist von Mai bis September geöffnet, die Friedenskirche in den Ferien vom 18. Juli bis 28. August.

Während der Öffnungszeiten der Michaeliskirche ist die **Ausstellung** von Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum aus Berlin „Gegen den Strom“ zu sehen. Sie befasst sich mit dem Schicksal dreier Menschen: Hugo Sonnenschein, Rose Ausländer und Hans Namuth. Mit eindrücklichen Bildern und Texten werden deren Leben und ihr Engagement vorgestellt.

Als **Finissage** zur Ausstellung findet am Sonntag, dem 18.9., um 19.30 Uhr in der Michaeliskirche eine **szenische Lesung** mit Prof. Friedhelm Eberle statt:

Der Arzt von Wien, ein Monodrama von Franz Werfel, Texte von Joseph Roth u. a.
musikalische Begleitung: Ketevan Warmuth

Franz Werfel schrieb sein Drama 1938 unter dem Eindruck des Freitods des bekannten Berliner jüdischen Arztes Ismar Boas, Begründer der Gastroenterologie, der seinem Leben beim Einmarsch der Wehrmacht in Wien, seinem Exilort, ein Ende setzte.

Im Juni hatte der Gohliser Verein für Kunst und Kultur e.V. regionale und internationale Künstler*innen zum **10. Leipziger Bildhauer Pleinair** ins Kunstwerk Monopol eingeladen. Die Bildhauer*innen arbeiteten gemeinsam zum Thema „Schwingungen“. Mit dabei waren Bärbel Beran, Helena García Moreno, Rainer Jacob, Frank Mühlfriedel, Uta Schlenzig und Sebastian Schneider. Die entstandenen Arbeiten sind bis September rund um die Friedenskirche zu sehen und auch Bestandteil der Nacht der Kunst am 3. September.

Interreligiöses Dankfest

In diesem Jahr wollen wir im Anschluss an unser Gemeindefest und erneut im Rahmen der Interkulturellen Woche auch das Interreligiöse Dankfest feiern. Dazu laden wir herzlich am Sonntag, dem 25. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr auf den Nordplatz vor der Michaeliskirche ein. Wir wollen in der Vielfalt der Religionsgemeinschaften von Juden, Christen, Muslimen und Bahá'í Gott für seine reichen Gaben danken, einander noch besser kennenlernen, miteinander reden und spielen, essen und trinken, singen und beten – einfach feiern. Am Ende dieses Festes steht ein gemeinsames Gebet auf den Stufen der Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Grafik: © Reichelt
Kommunikationsberatung

im Namen der Vorbereitungsgruppe Ralf Günther



Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe
(Kinder bis 3 Jahre)
mit Eltern)

Sarah Badstübner
sarah.badstuebner@evlks.de Gemeindehaus/
Mo 9.30–11.00 Uhr Gemeindegarten

Kinderkirche
1. + 2. Klasse

Gemeindepädagoginnen
Sarah Badstübner
Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

1. + 2. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 15.30–16.30 Uhr Gemeindehaus

3. + 4. Klasse

Sarah Badstübner
Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4. – 6. Klasse

Kathrin Laschke
Mi 17.00–18.00 Uhr Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht*
7. Schuljahr



Pfarrer Dr. Ralf Günther
Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Di 16.30–17.30 Uhr Nordplatz 4
Di 18.00–19.00 Uhr Nordplatz 4

8. Schuljahr

Pfarrerin Friederike Deeg
Mi 16.15–17.15 Uhr Gemeindehaus
Do 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus
Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Junge Gemeinde*

Gemeindepädagogin Désirée Tischendorf
Di 19.00–21.30 Uhr Gemeindehaus

KEKK
Junger Erwachsenenkreis

Mi 19.00–21.30 Uhr Michaeliskirche,
Kirchkeller

Kirchenmusik*

Kleine Kurrende

Kantor Veit-Stephan Budig
Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Singkreis

Di 19.30 Uhr Nordplatz 4

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Michaeliskirche
(Eingang Westkapelle)

Kammerchor
capella vocalis – leipzig

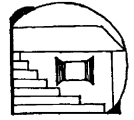
nach Probenplan

Posaunenchor (Ltg.: Jörg Ehlers)

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus



Haus- und Gesprächskreise



Gesprächskreis „Glaube und Leben“	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth,</i>	ca. dreiwöchentlich Tel. 9 12 58 57, erfragen
Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi,</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Fr im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Gemeindehaus speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	So wöchentlich <i>Christina Vogel</i>	18.00 Uhr per Videokonferenz christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr	9.00 Uhr Gemeindehaus

Angebote für Senior*innen



Gedächtnistraining*	Di	2.8., 16.8., 30.8., 13.9., 27.9.	10.00 Uhr	Nordplatz 4
Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	14.9.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr		14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	26.8., 9.9.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	19.8., 2.9.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	7.9.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di	30.8.	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienstteam	Di	30.8.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Kleinkindergottesdienstteam	Di	30.8.	19.30 Uhr	Gemeindehaus



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

Dienstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

Donnerstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Informationen aus dem TeeKeller „Quelle“

Der Neustart von Veranstaltungen im TeeKeller stand ganz im Zeichen von Farben und Malen. Am 31.5. und 14.6. hat Oskar vom Leipziger Graffitiverein zwei Workshops für TeeKeller-Gäste durchgeführt (siehe dazu seine Webseite unter www.kritikal27.de). Am Anfang wurde im TeeKeller skizziert: zum Beispiel kalligrafische Elemente und Grundformen für eine menschliche Figur. Dazu hat Oskar Anregungen gegeben, wie man sich eigene Motive ausdenken kann. Danach ging es raus zum Sprayen, was den Teilnehmern, mit ihren ganz unterschiedlichen künstlerischen Begabungen und Erfahrungen, sehr viel Spaß gemacht hat.

Am 10.6. gingen 13 Teekellergäste auf Einladung des Freundeskreises ins Kunstkraftwerk zur Ausstellung „The Mystery of Banksy“. Gerade in Kombination mit der Graffitiwerkstatt hatten die Gäste dadurch die Möglichkeit, sich mit bildender Kunst im öffentlichen Raum und Street Art auseinanderzusetzen. Die Reaktionen waren durchweg positiv, und einige der Teilnehmer entschieden sich, auf die anschließende Kaffeerunde in der Spinnerei zu verzichten, um noch länger in der Ausstellung bleiben zu können.

Künstlerisch und farbenfroh ging es auch weiter mit der Restauration des Fahrradständers am TeeKeller-Eingang. Das Schild wurde von einem örtlichen Maler gestaltet, und dazu haben die Ehrenamtlichen den Fahrradständer mit einem neuen Anstrich versehen. Das neue Schild sieht nicht nur geschmackvoll aus, sondern informiert mit der Internetadresse auch Anwohner und Passanten über die Aufgaben und die Arbeit des TeeKellers.

Aber auch im Bereich Literatur ist der TeeKeller aktiv. Mit der Unterstützung einiger Ehrenamtlicher leitet Gerit Schleusener einen Gesprächskreis über die Fabel „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Nach ihren Worten geht es darum, wie man den „Absturz in der Wüste“, ein Bild u.a. für unser irdisches Leben und die Erfahrung von Einsamkeit, bewältigt sowie Trost finden kann – und Sinn. Also Themen, die durchaus im TeeKeller Resonanz finden dürften und ganz im Sinne der sozial-diakonischen Arbeit des TeeKellers sind.

Der TeeKeller ist weiterhin auf Angebote aus der Gemeinde angewiesen, um diese kulturellen Freizeitangebote aufrechterhalten zu können. In der Vergangenheit gab es, traditionell am ersten Dienstag des Monats, neben Bibellesungen, Vorträgen über Reisen oder Geschichte und Musikveranstaltungen auch praktische Informationsveranstaltungen über Themen wie z. B. Stromtarife. Gerade bei Vorträgen geht es hier um etwas relativ Kurzes (max. 15 min.) mit viel Zeit für Diskussionen. Wer einen Vorschlag dazu hat, kann sich direkt beim Freundeskreis melden unter: FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de

Uwe Göhler

Ein schönes Geburtstagsfest

Der Geburtstag Johannes des Täufer am 24. Juni, sechs Monate vor Jesu Geburt, liegt in einer wunderbaren Jahreszeit. Grund genug, diesen Anlass würdig zu begehen. Grillen im Garten bei warmem Sommerwetter bot die perfekte Kulisse dazu. Wer sich gegen 18.00 Uhr zum Gemeindegarten aufmachte, konnte schon von Weitem den Grill riechen und das Lachen hören. Nach einer kurzen Andacht wurden die Liederhefte ausgepackt, ein weiteres akustisches Signal, dass im Gemeindegarten etwas Besonderes vorstättenging. Die Würstchen waren lecker auf den Punkt gebraten und die mitgebrachten Salate boten eine wunderbare Ergänzung dazu. Die süßen und salzigen Naschereien rundeten das Geburtstagsbuffet ab. Wer sich umschaute, konnte in viele entspannte und fröhliche Gesichter blicken, was aber nicht nur am Essen lag. Denn auf den Bänken unter den Bäumen wurde mit neuen und alten Bekannten nach Herzenslust geplaudert. Außerdem, wer kennt sie nicht, die Lieder vom Harung und von der Wanze? Lustig, diese in der Abendsonne gemeinsam zu trällern. Nach dem Abendsegen war Aufräumen angesagt, aber durch die vielen helfenden Hände war dies schnell erledigt.



Foto: O. Dietzel

Iris Köhler-Fritsch

Glaubenskurs

Andacht, Gespräch, Gedanken, Fragen und Gemeinschaft zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christinnen und Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten. Kommen Sie gern mit dazu und melden Sie sich bitte bei Pfarrer Dr. Ralf Günther!

Termine: 24.8., 31.8., 7.9., 21.9. jeweils 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Johannes Lehnert (1943–2022)



Foto: S. Kuhn

Mit tiefer Betroffenheit haben wir den Tod vom Diakon und Gemeindepädagogen Johannes Lehnert zur Kenntnis genommen. Wir denken dankbar an all das, was Johannes, nicht nur als Kirchenvorstandsvorsitzender von 2010 bis 2014, bei uns eingebracht hat. Mit ihm und seinem vielfältigen Engagement verbinden wir u. a. den Ersatzneubau des MichaelisKinderGartens, die Interreligiöse Arbeit hier im Leipziger Norden, Mahnwachen rund um Aufmärsche von Pegida, binnenkirchliche Diskussionen um das Abendmahl mit Kindern und die Segnung gleichgeschlechtlich Liebender. Von 2014 bis 2020 hat er die Arbeit des „Kinderhafens e.V. – Christliches Kinderwerk“ wesentlich organisiert.

Persönlich erinnere ich mich noch sehr genau an seine Fragen in meinem Bewerbungsgespräch hier in der Gemeinde, als er mich nach meinem Verhältnis zur Sächsischen Landeskirche sowie nach meiner seelsorglichen und supervisorischen Arbeit befragte.

Als Gemeinde erinnern wir uns auch an seinen kritischen und streitbaren Geist, der uns geholfen hat, wachsam für die Nöte und Themen unserer Mitmenschen und unserer Stadtgesellschaft zu bleiben. Häufig waren seine Leserbriefe auch im SONNTAG und in der LVZ zu lesen.

Johannes konnte wohl gar nicht ohne sein hohes persönliches Engagement sein. Wenn es so etwas gäbe, hätte er sich im Seniorenheim wohl auch als Patientensprecher wählen lassen. So drängt sich die Frage auf: Gibt es eigentlich einen Sprecherrat bei den himmlischen Heerscharen? Wenn ja, dann können die sich jetzt schon mal warm anziehen!

Wir danken Gott für all das, was Johannes Lehnert für uns persönlich wie für unsere Gemeinde gewesen ist.

Ralf Günther

Neues von den Organen der Sophienkirchgemeinde

Lange musste sie warten und anderen Projekten den Vortritt lassen, jetzt kann sie umfassend saniert werden: die **Jehmlich-Orgel in der Hainkirche St. Vinzenz** in Lützschena (Abb. 1). Sie stammt aus dem Jahr 1913 und ist damals vom Thomasorganisten Karl Straube abgenommen worden. Den Sanierungsbedarf ahnt man vielleicht, wenn man den Spieltisch (Abb. 2) betrachtet.



Abb.1 Foto: T. Möbius (Fa. Jehmlich)



Abb. 2 Foto: S. Berlich

Jahrelange Spendensammlungen, Benefizkonzerte, ein zinsloses Darlehen sowie Denkmalpflegemittel aus dem sächsischen Haushalt und Fördermittel der sächsischen Landeskirche ermöglichten in diesem Frühjahr den Vertragsschluss mit der Nachfolgefirma Jehmlich aus Dresden. Sowohl die Orgelsachverständige der Landeskirche als auch die Denkmalpflege hatten sich für deren Angebot ausgesprochen, so dass die Orgel eine „echte“ Jehmlich-Orgel bleibt. Auch der originale Orgelmotor von 1925 soll aufgearbeitet werden. Im besten Fall kann die Orgel bereits in diesem Herbst wieder erklingen.

Vor und nach den Gottesdiensten in der Hainkirche kann eine kleine Ausstellung besucht werden, die über die Entstehung der Orgel 1913 informiert.

Eine Besonderheit gibt es aus **Lindenthal** zu berichten: Orgelspielen war früher nur in Gemeinschaft möglich, da man einen oder mehrere Helfer, die sogenannten Calcanten (Bälgetreter), brauchte, die die Orgel mit Spielwind versorgten. Meist mussten Schüler diese Aufgabe übernehmen, der Lehrer der Schule war üblicherweise auch der Organist. Die kleine, aber feine **Johann-Christian-Friedrich-Flemming-Orgel** aus dem Jahr 1792 in Lindenthal ist eine von drei Orgeln in der Sophienkirchgemeinde, bei der diese Vorrichtung erhalten geblieben ist, als später ein Motor eingebaut wurde.

Ende März wurde sie für einen Gottesdienst wieder in Betrieb genommen, denn die Erneuerung der Elektrik in der Kirche war in vollem Gange und die Orgel noch nicht wieder angeschlossen. Bevor sie einen Klang erzeugen konnte, musste durch einen Chorsänger mit etwas Rumpeln und leisem Fauchen der Balg mit Luft gefüllt werden. Für ihn, die Organistin Sonja Lehmann und die Hörenden war es eine spannende Erfahrung, so Geschichte zu erleben.

Die Kantorin lädt ein: „Schauen Sie gerne mal rein! Lassen Sie sich die Orgeln zeigen, in Lindenthal, aber auch an den anderen Orten! Zum Beispiel nach den Gottesdiensten, zum Tag des Offenen Denkmals ...“

Steffen Berlich, Sonja Lehmann/Matthias Behrendt



unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres · Fotos: U. Frauendorf



*reges Interesse
an der neuen
Kircher-Truhenorgel
Foto: S. Kuhn*



Foto: A. Tschanter

Im Mai verbrachte ein Teil der Friedenskantorei ein fröhliches Wochenende im Rüstzeitheim Röhrsdorfer Park bei Chemnitz. Dabei wurde u. a. das Programm des Sommerkonzertes einstudiert, aber auch der Pokalsieg von RB Leipzig bejubelt.

3., 10., 17.8., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelmusik am Mittag**

21.8., Sonntag, 16.00 Uhr, **22.8.**, Montag, 10.00 Uhr, Friedenskirche: **Puppentheater**
Der Wettlauf zwischen Hase und Igel

22.8., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

24.8., Mittwoch: Der **Ausflug der Senior*innen** muss leider ausfallen. Zu einer möglichen Alternative informieren Sie sich bitte im Gemeindebüro.

24.8., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelmusik am Mittag**

2.9., Freitag, 20.00 Uhr, Michaeliskirche: **Benefiz-Orgelkonzert** für die Sanierung der Michaeliskirche. Dr. Florian Wilkes, Berlin, spielt französische Orgelwerke der Romantik zum 200. Geburtstag von Cesar Franck (1822–1890).

Eintritt frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

3.9., Sonnabend, 16.00 bis 24.00 Uhr, rund um die Friedenskirche: **Nacht der Kunst**, siehe auch Seite 5

7.9., Mittwoch, 12.00 Uhr Michaelskirche: **Orgelmusik am Mittag**

10.9., Sonnabend, **Samstags-Pilgern**

11.9., Sonntag, 14.00 bis 18.00 Uhr Michaeliskirche: **Tag des offenen Denkmals**
Leipzig ist Eröffnungsstadt, siehe Seite 23

14.9., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelmusik am Mittag**

14.9., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
mit Jörg Reimann zum Thema „Leben in Israel“

17.9., Sonnabend, 14.00 bis 18.00 Uhr, rund um die Friedenskirche: **Zukunftsmusik!**
siehe Seite 17

17.9., Sonnabend, 20.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert** „Der Atem des Jugendstils – Ein Hauch von Romantik“ Musik für romantische Posaune(n) und Orgel aus der Zeit der Romantik um 1900. Duo GlossArte & Franz Kuhn – Posaunenquartett (auf Originalinstrumenten) Tickets unter: www.leasuter.com/duo-glossarte
18,- €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren kostenlos

18.9., Sonntag, 19.30 Uhr, Michaeliskirche: **Szenische Lesung** „Der Arzt von Wien“ u. a. mit Prof. Friedhelm Eberle und Ketewan Warmuth am Klavier – Finissage zur Ausstellung „Gegen den Strom“, siehe Seite 5

21.9., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: **Letzte Orgelmusik am Mittag**

25.9., Sonntag, ab 10.00 Uhr in und vor der Michaeliskirche: **Gemeindefest** zum Erntedankfest, Thema VIELFALT, siehe Seite 4

25.9., Sonntag, 14.00 Uhr, Nordplatz vor der Michaeliskirche: **Interreligiöses Dankfest**, siehe Seite 5

26.9., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

Vorschau

9.10., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Beginn der **Leipziger Kanzelreden 2022/2023** mit Luisa Neubauer von Fridays for Future, siehe Seite 20

Erstabendmahl für Kinder

Am Sonnabend, dem 11. Juni, fand in Wahren ein gemeinsamer Nachmittag für die Michaelis-Friedens- und die Sophiengemeinde zur Einführung ins Abendmahl mit Kindern statt. Bei wunderbarem Wetter und in einer fröhlichen Atmosphäre haben 18 Kinder und ihre Eltern den Geschichten gelauscht, die Bedeutung und die Liturgie des Abendmahls kennengelernt, sind selbst kreativ geworden und haben sich bei Spiel und Kuchen näher kennengelernt. Abgeschlossen wurde der Nachmittag mit einem gemeinsamen Abendmahl in der Wahrener Gnadenkirche. Mit frohem Staunen in den Augen und viel Freude haben die Kinder die Oblate und den Kelch entgegengenommen. Am Sonntag dann konnten die Kinder im Gottesdienst in der Gnadenkirche und in der Michaeliskirche das Abendmahl mit der ganzen Gemeinde feiern und ihre Urkunden erhalten.



Abendmahlskurs · Foto: D. Tischendorf

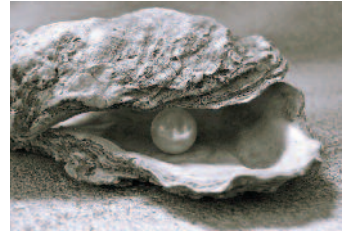
Ich danke allen Eltern, Kantorin Sonja Lehmann und Pfarrer Markus Hein für alle Unterstützung zu diesem schönen und gelungenen Nachmittag.

Désirée Tischendorf

Gottesdienst zum Schulbeginn

„Entdecke, was in dir steckt“

Habt ihr, haben Sie **etwas neu begonnen** – Kita, Schule, Ausbildung oder Studium, Arbeit, Ruhestand? Dann laden wir ganz herzlich ein zum Familiengottesdienst zum Schulbeginn am **4.9.** nach 10.00 Uhr, in die Michaeliskirche.



Familienpicknick für Schulanfängerfamilien

Für alle Familien mit Schulanfänger*innen gibt es nach dem Familiengottesdienst am 4.9. von 11.30 bis 14.00 Uhr ein Familienpicknick im Gemeindegarten. Die Kinder können gemeinsam spielen, während die Eltern sich über den Schulstart austauschen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zur Kinderkirche zu stellen und eine der Gemeindepädagoginnen der 1. und 2. Klasse kennenzulernen. Bitte Essen und Getränke für das Buffet und eine Picknickdecke mitbringen.



Bilderbuchkino

für Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern. Am Freitag, dem 16.9., ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Im Anschluss gibt es ein Bastelangebot.



Neuer Konfi-Kurs – herzliche Einladung

Herzlich laden wir alle Jugendlichen der kommenden 7. Klasse – auch die, die noch nicht getauft sind – zum neuen Konfi-Kurs ein. Wer sich 2024 konfirmieren lassen möchte, kann im neuen Schuljahr den Kurs bei mir beginnen. Damit wir die Zeiten und die Aufteilung der Gruppen gut planen können, sind alle Konfis und deren Eltern herzlich am Montag, dem 29.8., um 19.30 Uhr in die PAX-Jugendkirche eingeladen.

Bitte meldet Euch im Gemeindebüro an, ich freue mich auf Euch!

Ralf Günther

Herzliche Einladung zum Konfi-Tag

Alle Konfis der 7. und 8. Klasse laden wir sehr herzlich zum Konfi-Tag ein. Dieser findet am Freitag, dem 9.9. von 17.00 bis 20.00 Uhr in der PAX-Jugendkirche statt und steht unter dem Thema: „wird geladen“. Zu Beginn feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst und im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen (bring and share) sowie viele verschiedene Workshops.

Friederike Deeg und Ralf Günther

Im September starten die Veranstaltungen in der **PAX Jugendkirche** wieder:

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 16.9. | 19.00 Uhr | Spieleabend mit klassischen und neuen Spielen + Getränke und Essen |
| 24.9. | 18.00 Uhr | Gottesdienst PAX Life |



Alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen unter www.pax-leipzig.de

Projekt mit der PAX: Jugendtreff für ukrainische Jugendliche

Erst dreimal hatten wir bei Redaktionsschluss die Friedenskirche am Montagnachmittag für ukrainische Jugendliche geöffnet. Es kamen einige Jugendliche, aber auch Eltern, die froh über die Möglichkeit des Austausches waren. Ein paar wichtige Fragen konnten geklärt werden, auch dank der ehrenamtlichen Sprachmittlerinnen, die über den Newsletter der ökumenischen Flüchtlingshilfe zu uns gekommen waren und für die wir sehr dankbar sind.

Zukunftsmusik!

Herzliche Einladung an alle zur „Zukunftsmusik!“ rund um die Gohliser **Friedenskirche**

am Sonnabend, dem **17.9.**, von 14.00 bis 18.00 Uhr!

Anwohner*innen, Neugierige, Interessierte, Feinschmecker und Musikbegeisterte, sie alle sind eingeladen, gemeinsam zukunftsfähige Ideen nicht nur zum Thema Verkehrswende zu spinnen, auszutauschen, Zukunftsmusik zu komponieren.

Zusammen verwandeln wir den öffentlichen Raum an diesem Tag in eine Spielstraße, eine Zukunftswerkstatt, einen Picknickplatz, einen Fahrradweg und eine Bühne für Live-Musik.

Im Sinne des Mottos der Europäischen Mobilitätswoche „Besser verbunden“ freuen wir uns auf neue Verbindungen! Mit dabei sind: die Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde, die Musikschule Neue Musik Leipzig, der Bürgerverein Gohlis, die Initiative „Gegen Schall und Rauch“, die PAX Jugendkirche, „Omas for future“, der „BIO Kaufmannsladen“, „Hennas Unverpackt-Laden“ und viele mehr.





Foto: A. Gormanns

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Julia Bärmann, ich bin gebürtige Brandenburgerin und habe in Moritzburg evangelische Religionspädagogik studiert. Im Dezember 2020 bin ich nach Leipzig gezogen und verstärke nun seit April 2022 das Jugendpfarramt. Ich habe das Privileg, eine neu geschaffene Stelle erstmalig zu besetzen und mich einem Projekt zu widmen, das erst vor zwei Jahren, zu Beginn der Pandemie, entstanden ist. Das Projekt richtet sich an junge Menschen, die vor einer Wende in ihrem Leben stehen: dem Wandel vom Kind zum Erwachsenen. Um sie auf das Neue vorzubereiten, besprechen wir Themen, die das eigene Ich, individuelle Begabungen und persönliche Träume betreffen. Am Ende

steht ein buntes Fest, wo wir den Übergang und den neubegonnenen Lebensabschnitt feiern und begrüßen. Die Lebenswende feiern ist hierbei nicht nur für die jungen Menschen wichtig, sondern auch für ihre Eltern und Verwandten. Ich freue mich auf das, was dieses Projekt bereithält, auf die Begegnungen und letztlich, Gott auf einem ganz neuen Weg zu dienen. Bis wir einander kennenlernen, herzliche Grüße, *Julia Bärmann*

Am 14.5. und 18.6. feierten wir drei **Lebenswende feiern** in der PAX Jugendkirche. Dieses Jahr nahmen 34 Jugendliche, aufgeteilt in drei Gruppen, an den sechs Vorbereitungstreffen teil und feierten am Ende ein Fest nach ihren Vorstellungen. Die Begeisterung und Freude war in den Augen der Jugendlichen groß, genauso bei den Eltern und ihren weiteren Gästen.



Foto: J. Bärmann

„Nun musste ich erst aus der Schweiz nach

Leipzig reisen, um so etwas Schönes zu erleben“ oder „Das war das Schönste, was ich in den vergangenen Jahren gehört habe“ oder „Es war gut, sich mal mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Ich wäre auch gerne öfter hierhergekommen“ oder ohne viele Worte: „Das war mega. Echt. Toll!“ – diese und viele weitere schöne und positive Rückmeldungen haben wir bekommen. Die Kirche war gefüllt von Menschen aller Altersgruppen zu einer Veranstaltung, die vielfältig, bunt, emotional und voller Freude war. Wir resümieren also wieder ein erfolgreiches Jahr und freuen uns auf das kommende. Informationen zu den Informationsabenden, Vorbereitungstreffen und Terminen werden ab August auf der Homepage des Jugendpfarramts Leipzig zu finden sein. Darüber hinaus bin ich bei Fragen natürlich auch telefonisch wie per E-Mail zu erreichen. Ich freue mich auf das neue Jahr und grüße herzlich,

Julia Bärmann, Telefon: 2 12 00 95 36, 0159 / 01 48 33 08 · julia.baermann@evlks.de



Liebe Gemeinde – ich bin der Neue! Seit 1. Juli bin ich als Nachfolger von Herrn Bergmann **Küster und Hausmeister** unserer Kirchgemeinde. Ich wurde in Schleswig-Holstein geboren, habe in Nordrhein-Westfalen studiert und lebe seit 1999 in Sachsen. Seit 2003 bin ich aktives Mitglied unserer Gemeinde. Hier habe ich meine Frau kennen (und lieben) gelernt, hier wurden wir 2006 von Pfarrerin Ellinger getraut. Auch unsere Söhne sind in dieser Gemeinde aufgewachsen. Als Sänger in der Friedenskantorei habe ich seit vielen Jahren regen Anteil am Gemeindeleben. In diesem Zusammenhang habe ich auch viel von der stets im Hintergrund wirkenden und oft unsichtbaren Tätigkeit von

Herrn Bergmann mitbekommen.

Nachdem ich viele Jahre als angestellter Architekt gearbeitet habe, reizt es mich jetzt, weniger theoretisch, sondern mehr praktisch zu arbeiten und mich um die verschiedenen Gebäude der Gemeinde zu kümmern. Ich freue mich darauf, Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde vorzubereiten, zu begleiten und zu ihrem Gelingen beizutragen. Auch wenn ich seit einigen Jahren engagiert in der Arbeitsgruppe „Sanierung Michaeliskirche“ mitarbeite und mir dieses Thema sehr am Herzen liegt, bin ich Küster für die ganze Gemeinde – kommen Sie auf mich zu!

Christian Dose

Im **Gottesdienst** am 4.9. bitten wir Gott um seinen Segen für die Arbeit von Herrn Dose.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die vielen guten Worte und Wünsche sowie für die zahlreichen Geschenke anlässlich meiner Verabschiedung aus dem aktiven Dienst bedanken.

Ich werde unserer Gemeinde weiterhin die Treue halten. Sicherlich werden wir uns bei Gottesdiensten und anderen Gelegenheiten begegnen. Mit Freuden blicke ich auf die Zeit meiner Arbeit zurück. Es grüßt Sie und Euch

Andreas Bergmann

Bitte um Kirchgeld

In den kommenden Wochen verschicken wir an alle Haushalte wie in jedem Jahr einen Brief mit der herzlichen Bitte um das Kirchgeld. Das Kirchgeld kommt in vollem Umfang unserer eigenen Kirchgemeinde zugute. Damit unterstützen Sie unsere vielfältigen Projekte und Aktivitäten, um Gottes Liebe von hier in die Welt zu tragen. An dieser Stelle danken wir allen sehr herzlich, die ihr Kirchgeld für 2022 bereits gezahlt oder eine Lastschrift bzw. einen Dauerauftrag eingerichtet haben; sowie allen, die ihr Kirchgeld demnächst zahlen werden. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Leipziger Kanzelreden 2022 und 2023

Die Planungen für eine neue Reihe von Leipziger Kanzelreden nehmen immer konkretere Züge an. Die Reihe steht unter dem Thema: *I have a dream – Menschen, die ihren Traum leben*. Wir konnten folgende Personen für eine Kanzelrede gewinnen: Luisa Neubauer (Fridays for Future), Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup (ehem. Stadtplaner, Stadtbaurat und Geschäftsführer des BER), Dr. Dagmar Pruin (Präsidentin von Brot für die Welt und der Diakonie Katastrophenhilfe), Prof. Monika Grütters (Staatsministerin für Kultur und Medien a. D., MdB), Landesbischof Tobias Bilz (Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens), Dr. Christof Günther (Geschäftsführer der InfraLeuna GmbH). Der erste Gottesdienst mit Kanzelrede wird am geschichtsträchtigen 9. Oktober stattfinden. In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten erfahren Sie dann alle Termine und das Thema der jeweiligen Kanzelrede.

Wir freuen uns sehr auf diese Gottesdienstreihe und ebenso auf Ihr Kommen!

im Namen der Vorbereitungsgruppe Ralf Günther

Neustart bei der Kirchenmusik!

Liebe kleine und große Musikbegeisterte, besonders liebe Sangesfreudige!

Wenn in der zweiten Septemberwoche wieder alle Chöre in unserer Gemeinde starten, ist es eine tolle Gelegenheit, zum gemeinsamen Singen zum Lobe Gottes und zu unsrer eigenen Freude dazuzukommen. Auch wenn nach so langer Zeit Corona immer noch ein Thema ist, können wir doch wieder viel freier zusammen singen und spielen. Darauf freue ich mich sehr, und es wäre toll, in allen Gruppen, von der kleinen Kurrende bis zur Friedenskantorei, viele neue Menschen begrüßen zu können! Alle Probenzeiten finden Sie auf Seite 6 in diesem Gemeindeblatt!

Die Vorbereitungen zu zwei besonderen Höhepunkten beginnen dann, und ich will sie hier auch gleich verraten:

Die Friedenskantorei probt für ein großes romantisches Konzert mit richtig großem Orchester am 13. November. Auf dem Programm stehen *der 23. Psalm von Alexander von Zemlinsky*, *die Vier letzten Lieder von Richard Strauss* (für Sopran und Orchester) und *die Quattro pezzi sacri von Giuseppe Verdi*. Wer Chorerfahrung, eine schöne Stimme und Lust hat, in einem großen Chor mitzusingen, ist ganz herzlich eingeladen, ab 8. September, immer von 19.30 bis 21.30 Uhr, in unserm Gemeindehaus mitzuproben.

Und die Kurrenden führen dieses Jahr nach längerer Pause wieder am 2. Advent *die Weihnachtsgeschichte nach Carl Orff* und Weihnachtslieder aus aller Welt auf. Ich freue mich auch in kleiner und großer Kurrende über viele neue singebegeisterte Kinder. Auch für das Singen in unseren Gottesdiensten üben wir natürlich in allen Chorgruppen!

Einfach kommen und ausprobieren!

Ich bin gespannt und grüße ganz herzlich die ganze Gemeinde!

Ihr/Euer Kantor Veit-Stephan Budigs

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Jahr konnte endlich wieder eine **KV-Rüstzeit** stattfinden, bei der wir uns auf uns und unsere Ziele, Wünsche und Befürchtungen konzentrieren konnten, für die wir unsere persönliche Antwort finden oder uns bei einem gemeinsamen Standpunkt treffen wollten. Am Freitagabend haben wir uns dem ersten Thema gewidmet: Wie geht es der/dem Einzelnen bei der Arbeit im Kirchenvorstand und in den Ausschüssen, welche Ziele liegen ihr/ihm am Herzen, was passt nicht so recht? Der Tag endete fröhlich beim Spielen.

Am Sonnabend haben wir uns vormittags dem Thema: Klimaschutz und Nachhaltigkeit zugewandt. Nach einer Einführung zum Wissensstand haben wir in drei kleineren Gruppen unsere Ideen unter den Gesichtspunkten: Wo stehe ich? Was mache ich? Was machen andere? Was können wir tun? zusammengetragen. Das Ergebnis war recht umfassend. Folgende Aspekte seien beispielhaft genannt: gebraucht und reparaturfreundlich einkaufen, selbst auferlegtes Tempolimit, Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel und des Fahrrads, sich mit weniger Fleisch, vegetarisch oder vegan ernähren, Energie sparen, Heizung reduzieren, Solarpaneele installieren u.v.a. mehr. Für die Gemeindearbeit ergaben sich einige Ansatzpunkte: Energieberatung für die Gebäude fortführen, Fenster der Friedenskirche sanieren, Heizungsverhalten im Gemeindehaus und in der Michaeliskirche überdenken, Einkäufe immer wieder nach Klimagesichtspunkten hinterfragen, Klimaziele setzen, bei Neudeckung des Daches Nordplatz 4 Solaranlage in Betracht ziehen.

Am frühen Nachmittag haben wir uns bei herrlichem Frühlingswetter auf eine Wanderung durch das Bielatal begeben und Kletterern beim Bezwingen der Sandsteintürme zugehört.

Den späten Nachmittag füllte der Krieg Russlands gegen die Ukraine

aus: Wie stehen wir hierbei zu Pazifismus und Friedensethik, Selbstverteidigungsrecht, Waffenlieferungen, Friedensinitiativen seitens der EU und Deutschlands. Dazu haben wir unsere eigenen Beiträge diskutiert: Friedensgebet, Freizeitangebot für Schüler gemeinsam mit Jugendkirche PAX in der Friedenskirche, vorübergehende Aufnahme von Familien in der eigenen Wohnung, Wohnungssuche, Vernetzung mit Programmen der Ökumenischen Flüchtlingshilfe.



Foto: S. Kuhn

Nach dem Abendessen folgte das schwierige Thema: Kirchenasyl. Hierzu gab es eine Standortbestimmung durch unseren vorhergehenden Kirchenvorstand. Dem damals erarbeiteten Standpunkt haben wir uns nach eingehender Diskussion angeschlossen. Wir schließen Kirchenasyl für uns gegenwärtig aus, unterstützen dies jedoch ideell und ggf. finanziell.

Nach dem „Bohren dieser dicken Bretter“ und einem Friedensgebet in der Rosenthaler Kirche klang der Abend wieder mit Unterhaltung und Spiel aus.

In einem Werkstatt-Gottesdienst zu Apg 16,23–34 versetzten wir uns in die Rollen der Handelnden Paulus, Silas und Kerkermeister. So beendeten wir unsere eindrückliche und themenschwere KV-Rüstzeit am Sonntagmittag.

Lutz Prager

Pilgern am „Kulki“

Trotz Hitze und Dürre zogen am Sonnabend, dem 25. Juni, einmal wieder die Pilger unserer Gemeinde los. Passend zum Thema „Wasser“ umrundeten wir den Kulkwitzer See mit Badestopp und drei Andachten. In den Kirchen von Miltitz und Lausen sowie bei einer Andacht am See widmeten wir uns dem Wasser als Lebensquelle. Die Bedeutung des Taufwassers, Geschichten vom See Genezareth und die Frage: „Was ist für mich Lebensquelle?“ waren Themen der Andachten und bewegten uns auch während unserer traditionellen Schweigestrecke. 26 Pilgerinnen und Pilger genossen dann zum Abschluss das gemeinsame Kaffeetrinken im Garten von Brit Kärger aus unserem Team. Wenn auch Sie einmal mitkommen möchten: Das Pilgerteam konzipiert und organisiert vier Touren im Jahr mit 12 bis 15 km Länge, jeweils zu einem biblischen Thema. Nächster Termin: 10. September 2022
Kontakt/Infopost: samstagspilgern-leipzig@web.de



Tauflese in Miltitz, Foto: B. Kärger

Tag des Offenen Denkmals

Während die Sanierungsarbeiten an der Fassade und den Fenstern über den Spätsommer hinweg hoffentlich zügig fortgeführt werden, bereiten wir uns auf den „Tag des offenen Denkmals 2022“, veranstaltet von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, vor. Er findet am **Sonntag, dem 11.9.**, statt. Leipzig ist dieses Jahr Eröffnungstadt: mit einem Open-Air-Event mit offiziellem Festakt und einem stadtweiten Kulturprogramm startet der Tag von hier aus. Das genaue Programm dazu wird im August veröffentlicht und ist dann z. B. unter www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden.

In unserer Michaeliskirche nutzen wir die Gelegenheit, um nach dem Gottesdienst den auch dieses Jahr wieder vom Förderverein realisierten Gohliser Adventskalender – Ausgabe 2022 – vorzustellen. Die Kunststudentin, die ihn gestaltet hat, wird anwesend sein. Lassen Sie sich überraschen!

Am Nachmittag sieht unser **Programm** folgendermaßen aus:

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Öffnungszeit der Kirche mit Möglichkeit, sich über die laufende Sanierung und die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu informieren.

14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr – Kunsthistorische Führung durch Frau Merrem (Stadtbezirkkonservatorin) und Herrn Nitzsche (Gebietsreferent des Sächsischen Landesamts für Denkmalpflege). Sie kennen die Michaeliskirche seit vielen Jahren. In dieser Führung stellen sie nicht nur die kunsthistorischen Besonderheiten unserer Kirche vor, sondern erläutern auch die städtebauliche Beziehung der Kirche zu Ihrem Umfeld.

15.00 Uhr und 16.00 Uhr – Orgelführung: Lassen Sie sich von unserem Kantor die Geheimnisse und Besonderheiten unserer schönen Sauer-Orgel erläutern, und lauschen Sie den großen und kleinen Orgelpfeifen.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, je nach Bedarf – Turmführung: Unser Küster (ent)führt Sie auf den Turm. Sie können einen Blick in den Dachstuhl der Kirche werfen, die Glocken von Nahem bestaunen und das mechanische Uhrwerk erleben. Nur einen Ausblick über die Stadt hat man von unserem Turm aus leider nicht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf interessante und neue Einblicke für Sie und auf viele anregende Gespräche mit Ihnen. *Christian Dose für die Arbeitsgruppe Sanierung*

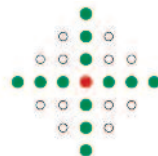
Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde
Redaktionsteam: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, R. Günther, J. Spenn
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober/November 2022): 28.8.2022
Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!
Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14,
04103 Leipzig · www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig 5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	Martin Findel, Christina Vogel
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 0157 / 87 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Pfarrer Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub	Dr. Ralf Günther Nordplatz 4, 04105 Leipzig 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 1.8.–22.8.	Friederike Deeg 3 19 01 33, 24 65 90 14 friederike.deeg@evlks.de Mi 17.45–19.15 Uhr bis 11.8.
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Kathrin Laschke Désirée Tischendorf	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 kathrin.laschke@evlks.de desiree.tischendorf@evlks.de
Kirchner/Hausmeister, Tel.	Christian Dose	97 85 23 68, 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e. V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde

Michaelis-Friedens-
KirchgemeindeEvangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens